

# Schwimmer im Medaillenrausch

**Bad Salzungen** – An gleich zwei Wettkampforten standen Thüringer Schwimmer kürzlich im Wettkampf um Medaillenplätze. Vom SSV Bad Salzungen ging Schütler vom Erfurter Sportgymnasium Henryk Raffler im Wettbewerb in Meiningen um den Thüringer Mehrkampfpokal an den Start. Er lieferte eine beherzte Leistung ab und sicherte sich in der Gesamtwertung seines Jahrgangs 2005 den zweiten Platz.

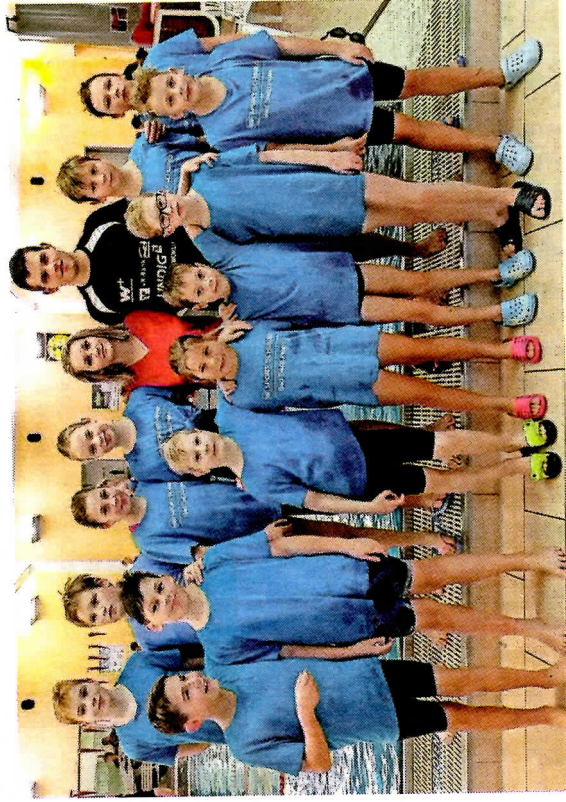
Eine größere Abordnung der Salzunger Schwimmer schwamm im Eisener See bei Bad Salzungen. Die Kinder und Jugendlichen bestiegen immerhin 54-mal das Treppchen. Finn Strecker war der erfolgreichste Bad Salzunger Akteur in der Wartburgstadt. Wie bei seinen 200m Freistil-Rennen mit 03:23,09 min, belegte er auch bei allen seinen anderen Starts den ersten Platz.

Ebenfalls mehrere Erstplatzierungen erreichten Anna Nitzsche

(2007), Pascal Hinz (2009) und Eric Kitlaus (2009) bei ihren Einsätzen. Pauline Anschutz (2006), Jannis Raffler (2009), Vincent Röll (2007) und Ruben Kleinsimon (2009), die wie die Vorgenannten alle in der gleichen Trainingsgruppe trainieren, beendeten den Wettkampf mit mehreren zweiten und dritten Plätzen. Als jüngste Teilnehmer präsentierten sich Sofia-Marie Hinz, Phil Isleib und Luca Heil (alle 2011) in sehr guter Verfassung. Alle drei nahmen ausschließlich Erst- und Zweitplatzierungen mit nach Hause.

Erfahrenste Wettkampfteilnehmerin im Starterfeld des SSV Bad Salzungen war Emma Römhild (2003). Sie holte sich in Eisenach drei Silberplatzierungen, unter anderem auf der 100m-Brust-Strecke mit 01:32,00 min. Häufig knapp am Treppchen vorbei auf vierte Plätze schwammen dieses Mal noch Philip Morgenweck (1996) und Benno Penzler (2009).

Auch Felix Jahn (2007) erreichte für die kommenden Wettkämpfe zwar keine Medaille, gewann jedoch jede Menge Erfahrungen dazu. *schu*



Allen Grund zur Freude hatten die Athletinnen und Athleten des Bad Salzunger Schwimmvereins nach ihrem Wettkampf in Eisenach. *Foto: Schudera*